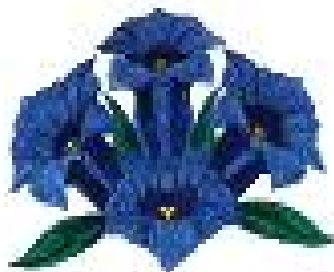


Enzian-Bote

Ausgabe 65



April-Juni 2011

Freuen Sie sich auf das Sommertheater auf der neuen Freilichtbühne

Der Inhalt des Stückes:

A.F. Eines Tages kommt ein seltsamer Mann um beim Schmied seinen Esel beschlagen zu lassen. Zum Dank für seine Arbeit erhält der Schmied kein Geld, sondern drei Wünsche mit dem eindringlichen Hinweis, den "besten" nicht zu vergessen. Ungläubig äußert der Schmied seine drei Wünsche. Erstens möchte er reich werden, zweitens solle zum Schutz des Reichtums niemand in sein Haus kommen, außer durchs Schlüsselloch, so bemerkte er noch schelmisch, und drittens solle niemand mehr vom Birnbaum herunterkommen ohne die Erlaubnis des Schmieds, um so dem Diebstahl Einhalt zu gebieten. Prompt gehen die Wünsche in Erfüllung, doch noch ehe der Schmied sich bei dem Reisenden bedanken kann, ist dieser schon weitergezogen. Für den Schmied brechen nun sprichwörtlich goldene Zeiten an. Und als sich sein sehnlichster Wunsch nach einem Stammhalter auch noch erfüllen sollte, scheint sein Glück vollkommen. Da aber tritt der Tod in Erscheinung, der seinem Glück ein jähes Ende setzen und ihn in die Ewigkeit geleiten möchte. Mit einer List gelingt es aber dem Schmied und seiner Frau den Tod auf den Birnbaum zu locken, von dem er nun nicht mehr herunter kommt und für unbestimmte Zeit verweilen muss. Der Schmied ist recht stolz auf seine List. Seine Nachbarin, die sehr alte Müllerin, klagt ihm Ihr Leid und ihren sehnlichsten Wunsch endlich sterben zu können. Um ihr diesen Wunsch zu erfüllen, schließt er mit dem Tod einen Pakt. Er darf vom Baum herunter, wenn er ihn und seine Frau niemals holen werde. Der Tod willigt mit dem Hinweis, dass der Schmied dies wohl einmal bereuen werde, ein. Just danach gebärt seine Frau und die Hebamme überreicht dem Schmied seinen Sohn. Nach einem Streit mit dem Schmied verschwindet der Tod und hält Wort. Er würde nie mehr zum Schmied und seiner Frau kommen. Stattdessen bittet er den Teufel, dem Schmied einen ordentlichen Schrecken einzujagen. Dieser Versuch des Teufels endet aber mit einer gehörigen Tracht Prügel, die er vom Schmied und den beiden Gesellen bezieht. Dies könnte schon ein Ende sein.... ist es aber nicht. Denn das ewige Leben auf Erden muss nicht ein Segen bleiben. Die Jahre vergehen, das Alter fordert seinen Tribut. Schmied und Schmiedin siechen dahin ohne sterben zu können...



Freilichtbühne und Bewirtungshaus

Seit April 2010 wird fleißig an der neuen Freilichtbühne (hinter dem Kulturzentrum „Kantine“) gebaut. Viele fleißigen Hände haben in ehrenamtlicher Arbeit dazu beigetragen, dass im Juni 2011 das erste Stück darauf zu sehen ist.

„Der Tod im Birnbaum“ oder „Birnbaum und Hollerstauden“ von Josef Maria Lutz ist ein spritziges, würziges, unterhaltsames, kurzweiliges und trotzdem spannendes „Was wäre wenn?“-Stück, das Jung und Alt zum Lachen und Nachdenken anregt.

Spieltermine:

Fr. 24.06./Sa. 25.06./Fr. 01.07./Sa. 02.07./Fr.08.07./Sa. 09.07.2011 jeweils um 20 Uhr

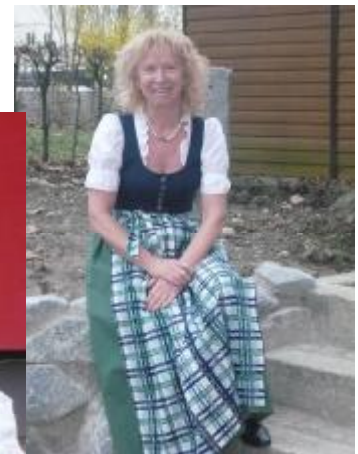
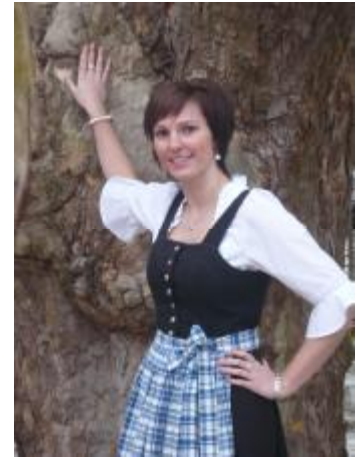
Es wird bei jedem Wetter auf der neuen Freilichtbühne gespielt. Denken Sie an witterungsbedingte Kleidung (Jacke und Regenschutz – keine Regenschirme!!) Karten gibt es im Vorverkauf bei Agentur Kulik in Töging (Tel. 08631/91809)

Am Sonntag, den 26.06.2011 findet die offizielle Eröffnungsfeier statt - mit Gottesdienst und buntem Rahmenprogramm. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen

Personen und Darsteller:

Schmied	-	Matthias Mairock
Schmiedin	-	Katrin Mitterer
Müllerin	-	Hildegard Anzenberger
Schmiedgeselle	-	Roman Schober
Schmiedgeselle	-	Richard Mairock
Engel	-	Sandra Schmidt
Fremder	-	Horst Bleicher
Tod	-	Tobias Wimmer
Teufel	-	Franz Schmidl
Hebamme	-	Sandra Schmidt

Regie	-	Klaus Mitterer
Musik	-	Schlada-Musi



Vereinstermine : April , Mai , Juni

Veranstaltungen die man besuchen sollte !

01. Mai: Maibaumaufstellen am Rathausplatz

Auftritt unserer Jugendgruppe , Einzug des Baumes 11 Uhr

Mittagstisch; 13 Uhr aufstellen, musikalische Begleitung der Hohenwarter Blaskapelle

14. Mai: 3 Vereinepreisplatteln mit Vereinsabend

Das Preisplatteln findet in Töging im Saal der Kantine statt.

Beginn 19 Uhr

15. Mai: Trachtenwallfahrt nach Maria Eck

Abfahrt mit PKW um 7.00 Uhr Gasthof Müllerbräu

29. Mai Waldhausen Gründungsfest

Abfahrt 7:30 Uhr beim Müllerbräu gefahren wird mit PKW's

Wir bitten alle Trachtenträger um Beteiligung

02. Juni Vatertagsfeier im Vereinsheim

03. Juni: Gebietspreisplatteln der Aktiven in Altötting

Beginn 19 Uhr

04. Juni Gebietspreisplatteln der Jugend in Altötting

Beginn 10 Uhr

10. Juni: Vereinsabend mit Preisschnalzen

Bei schönem Wetter im Freien bei der Freilichtbühne Beginn 20.00 Uhr

18. Juni: Stadtfest

Aufbau ab 9.00 Uhr . Beginn 15.00 Uhr

24.-25 Juni Freilichttheater

Beginn 20 Uhr

26. Juni Einweihungsfeier Freilichtbühne

1.-2. Juli Freilichttheater

Beginn 20 Uhr

8.-9. Juli Freilichttheater

Gaufest Burghausen

16. Juli Heimatabend Beginn 20 Uhr

17. Juli Festzug; Abfahrt 7:30 Uhr beim Müllerbräu

Musikantentreffen des Trachtenvereins „Enzian“

T.W. Am Freitag, 25.03.2011, veranstaltete der Trachtenverein Enzian das alljährliche Musikantentreffen. Mit dabei waren nicht nur die vereinseigenen Musikgruppen, sondern auch die Schladl- Ziachmusik und die Holzbachmusik. Die Entsfellner- Dirndl umrahmten den Abend mit Gesangseinlagen. Zweiter Vorstand Harald Fürthner begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher, die einen gelungenen, kurzweiligen Abend mit abwechslungsreichen Musikstücken erlebten. Dabei zeigten vor allem die Nachwuchsmusiker des Trachtenvereins ihr musikalisches Geschick. Alle Richtungen der bayrischen Volksmusik, gespielt von Harfe, Hackbrett, Ziach, Flöte, Zither und Gitarre waren zu hören.

Als bayrische Spezialität wurde Kesselfleisch serviert, das großen Anklang bei den Mitwirkenden und den Besuchern fand.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, der zeigte, dass die Volksmusik als Bestandteil des Brauchtums weiter gepflegt wird.



Bradlschießn gegen SSV

T.W. Am 05.03.2011 fand das alljährliche Bradlschießn gegen den SSV statt, das wie die letzten Jahre beim Bierstüberl Wimmer ausgetragen wurde. Um 9.00 Uhr trafen sich die ersten Mitwirkenden zum gemütlichen Frühschoppen. Nach und nach kamen auch die letzten Teilnehmer zum Treffpunkt und pünktlich um 13.00 Uhr wurde mit dem Bradlschießn begonnen. Nach knapp zwei Stunden war es geschafft: der Trachtenverein hat nach drei Jahren der Niederlage wieder das begehrte „Bradl“ gewonnen. Die zusätzliche Maß Bier ging leider verloren; aber das störte niemanden von den Trachtlern.

Das Bradlschießn mit seiner Tradition lockte wieder sehr viele Besucher an die Austragungsstätte, das natürlich auch an dem strahlenden Sonnenschein lag. Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung, die die Freundschaft zwischen SSV und Trachtlern stärkte.



*Naturheilpraxis
klassische
Homöopathie*

Termine nach Vereinbarung

0 8 6 3 5 1 2 8 3

Maier Marion
84513 Erharting



Endspurt in der Freilichtbühne

C.K. Die Arbeiten an unserer Freilichtbühne gehen zügig voran. Noch gut acht Wochen dann sollen die ersten Theater und die Einweihungsfeier statt finden. Die beiden Gebäude sind so gut wie fertig. Das Technikgebäude ist innen komplett, in der Schank wird noch die Theke und die Regale für die Gläser montiert, dann ist auch dieser Raum betriebsbereit. In den WC Räumen ist die Fertigmontage abgeschlossen, hier fehlen noch die Trennwände. Bei beiden Häusern müssen noch die Fassaden gestrichen werden, das jedoch eines der letzten Arbeiten sein wird. An der Bühne sind Stromverteiler installiert die Aufhängungen für die Beleuchtung montiert und alles bis zum Technikhaus verkabelt. Die unteren Abdeckungen rund um die Bühne müssen noch angebracht werden, zum Schluss muss der



zum Schluss muss der Holzboden noch abgeschliffen und eingelassen werden. Die meisten Arbeiten sind noch am Platz. Links der Bühne wird noch Pflaster verlegt, die Grünflächen werden mit Humus aufgefüllt und Rasen angebaut. Vor allem die Beleuchtungstürme müssen noch verankert werden. Auch der Bau des Grills wird noch Zeit in Anspruch nehmen. Zuletzt wird der Riesel aufgetragen und gewalzt. Wenn wir diese Arbeiten beendet haben, ist es uns gelungen in gut einem Jahr



eine Freilichtbühne mit allen Gebäuden, in reiner Ehrenamtlichkeit zu errichten.



INNTAL - APOTHEKE

Apotheker Wolfgang Lettl - Erhartinger Straße 9 - 84513 Töging a. Inn
Telefon: 08631/9 11 37 - Fax: 9 19 85



Kinderfasching beim Trachtenverein „Enzian“

Am Samstag, den 05.02.2011, fand, wie alle Jahre, der Fasching der Trachtenjugend statt. Es folgten ca. 40 Kinder der Einladung und erschienen mit sehr ausgefallenen Kostümen. Neben viel Musik und Spielen, wurde auch getanzt und gesungen. Der Nachmittag endete am Abend mit der Maskenprämierung, bei der die besten drei Kostüme ausgezeichnet wurden.

Nach dem Kinderfasching fand dann noch der Aktivenfasching statt, zu dem ca. 70 Personen kamen; diese feierten ausgelassen bis in den frühen Sonntagmorgen hinein.

Schafkopfturnier mit 8 Tischen

K.M. Mit einer Teilnehmerzahl von 8 Tischen war unser Schafkopfturnier im Frühjahr nicht so gut besucht. Grund dafür waren mehrere Turniere zum gleichen Zeitpunkt. Die beiden Schafkopfturniere im Frühjahr und Herbst, sind nicht nur ein gemütlicher Abend, sondern auch eine gute Einnahmequelle für unsere Jugendkasse. Die Startgebühr wird als Preis wieder ausgeschüttet, für die Jugendkasse bleibt der Gewinn aus der Bewirtung. Für die Organisation der Veranstaltung war wieder unsere 2. Jugendleiterin Daniela Fürthner zuständig. Nach der Begrüßung gab Spielleiter Franz Habegger, der die Spielleitung übernahm, die Regeln bekannt und wünschte allen Beteiligten eine gute Karte. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. An dieser Stelle ein Dank an die Sponsoren der Sachpreise. Durch die vielen Preise war auch noch mit Minuspunkten ein Preis möglich. Auch nach dem offiziellen Turnier wurde noch fleißig weitergespielt. Ein Dank auch an die Töginger Stammtische und Vereine, die diese Veranstaltung zahlreich besuchen.



INNTAL - APOTHEKE

Apotheker Wolfgang Lettl - Erhartinger Straße 9 - 84513 Töging a. Inn
Telefon: 08631/9 11 37 - Fax: 9 19 85



3. Starkbierfest in der Kantine

K.M. Rund 400 Besucher haben den 3. Starkbieranstich im Saal der Kantine erlebt. Drei Stunden lang wurde eine gelungene Mischung aus deftigen Sprüchen, Sketchen, Gstanzl und Musik geboten. Für die Unterhaltung sorgte die „Schladl Musi“, wo auch unser Thomas Eiblmeier mitwirkt.

Durchs Programm führte Klaus Mitterer. Er eröffnete den Abend als Klofrau und machte sich seine Gedanken über die Sauberkeit der öffentlichen Toiletten an der Hauptstraße, wo angeblich bei „geheimen Fraktionsitzungen“ sogar „politische Geschäfte“ verrichtet werden.



Walter Moritz und Roman Schober wünschten sich in Gstanzlform Töginger Bauausschuss in die DDR anno 1961:

Dann wäre dort - so wie jüngst bei Klaus Maier - der Mauerbau verhindert worden.

Die Aktive-Gruppe brachte einen ulkigen „Filmdreh“, der „Stadtrats-Chor“ sang, unterstützt von den Besuchern Haindlings „Töginger des sama mia“!

Franz Schmidl machte sich als „Bruder

Franziskus“ in Hausbauten Töginger Stadträte und die Konsequenzen der neuen Raucher-Bestimmungen:

Heute müsse man heim bleiben; Max Saalfrank sei seinerzeit umgekehrt ins Wirtshaus gegangen, weil er daheim nicht rauchen durfte. Hildegard Anzenberger fegte mit schriller Stimme als „Kreszenz Hiaglschwif“ über die Bühne. Geld ist kein Problem, wohl aber ihre „Töginger Grammatik“. Als Ratschkathln nahmen Sandra haupt-



stadt“ Tögging und die gesetzlich erzwungene 22.000 EURO-Zahlung für den Waldorfkindergarten Mühldorf aufs Korn.

Thema waren die verschiedenen Varianten die Wasser-Problematisierung und die Turbulenzen um einen früheren Stadtpfarrer: „Er hat echte Nehmer-Qualitäten“ hieß es doppeldeutig unter Anspielung auf seine Unterschlagungen. Und: Natürlich durfte auch die zeitweise eingesparte

Weihnachtsbeleuchtung nicht im Repertoire fehlen.

„Freut euch auf die staade Zeit/auf die in Tögging bekannte Dunkelheit!“

Insgesamt ein unterhaltsamer, musikalischer Abend.



INNTAL - APOTHEKE

Apotheker Wolfgang Lettl - Erhartinger Straße 9 - 84513 Tögging a. Inn



Metzgerei Klaus Kempe

Bekannt durch Qualität und Auswahl



Asamstr. 1
84513 Töging am Inn
☎ (0 86 31) 9 91 59

Restaurant „Kantine“ Manfred Dietl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Manfred Dietl und sein Team

Werkstraße 1 - 84513 Töging
Telefon: 08631 / 188785
Handy: 0176 / 20 99 18 65
info@kantine-toeing.de
www.kantine-toeing.de

Mein Restaurant ist geöffnet.....

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr



Für ein langes Autoleben
geben wir unser Bestes.

Autohaus
VW Audi **MATT**
Töging

Tel. 08631/91281
www.autohaus-matt.de

Wir engagieren uns, damit ihre
Zukunft nicht in den Sternen steht.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Inn-Rottaler-Generali

Versicherung – Subdirektion

Immobilien-Center

Klaus Mitterer
Sascha Hartlmaier
Hans Brunnhuber
Reinhard Waitz
Harald Fürthner
Christian Snoppek
Armin Irlacher
Hans Königsbauer
Christoph Geltinger



Tel.: 08631-188 454

